Buntes Mosaik für die Aula

Pestalozzi-Schüler legten sich übers Wochenende ins Zeug

Viele kleine Steinchen für ein farbenfrohes Ganzes: Bei der Arbeit erhielten die Schüler Unterstützung von einer Künstlerin. Foto: privat

FÜRTH — Ein verlängertes November-Wochenende haben Schüler der Pestalozzischule genutzt, um ein von langer Hand geplantes Projekt anzugehen. In zahlreichen Arbeitsstunden verzierten die Jugendlichen die Aula der Grund- und Mittelschule in Mosaik-Technik.

Angeleitet von Lehrerin Stefanie Adler und der Künstlerin Margaretha Maria Mayr, gestaltete die Klasse 6 a vier Säulen des Eingangsbereiches. Unterstützung erhielten sie von fleißigen Schülern anderer Klassen sowie einigen Studenten. Auch die Kinder der Grundschule durften ihren Beitrag leisten, indem sie kleine rechteckige Platten mit einem Glasmosaik beklebten, die im Anschluss angebracht wurden.

Auf diese Weise verwandelten die Schüler gemeinsam ihre zuvor unspektakuläre Aula und die nackten Betonsäulen in eine farbenfrohe Landschaft. Dabei wollten die Akteure nicht ausschließlich optische Reize setzen, sondern auch eine Aussage vermitteln: Ebenfalls per Mosaik verewigten sie die beiden Wörter „Gemeinschaft“ und „Respekt“ jeweils auf einer Säule. Finanziert wurde das viertägige Projekt durch eine Spende des Fördervereins. *luk*

Copyright (c)2013 Verlag Nuernberger Presse, Ausgabe 11/12/2013